

# 2020

LANDKREIS  
EICHSTÄTT

## Aufsetzen statt draufsetzen

**04. APRIL** Normalerweise werden bei der Trim GmbH aus Großmehring Fahrzeugsitze genäht. Normalerweise. Doch in Zeiten der Corona-Krise ist eben



nichts mehr normal. Auch nicht für Trim-Geschäftsführer Samuel Depperschmidt. Anstelle von Sitzen für Autos, Busse, Lkw, Flugzeuge oder Züge fertigen die Mitarbeiter deshalb seit Ende März Mund-Nasen-Masken. Und auch wenn diese Masken keine Atemschutzmasken und keine medizinischen Masken nach DIN-Normen darstellen und auch nicht zertifiziert

sind, wie Depperschmidt ausdrücklich betont, ist er dennoch überzeugt, dass die Masken nützlich sind.

## Riesige Logistikhallen

**14. MAI** Der 30. November 2019 war und ist ein wichtiger Termin für die Neuburger VIB Vermögen AG: Denn an diesem Datum wird der erste Teil des 100-Millionen-Euro-Projekts, das der Immobilienentwickler im Interpark gerade errichtet beziehungsweise schon errichtet hat, in Betrieb genommen. Ende No-



chen. Leos alter Schulfreund Tim Gräber bittet ihn telefonisch um ein Treffen, aber ehe es dazu kommen kann, wird Gräber tot in der Klosterkirche von Weltenburg gefunden – mit wie bei einer Kreuzigung ausgebreiteten Armen und einer altertümlichen Lanze in

der Brust. Geheimnisvolle Zusammenhänge lassen auf das Eingreifen eines mysteriösen Geheimordens schließen.

## Ein Jahr ohne Bürgerfest

**26. JUNI** An diesem Tag hätte das 27. Bürgerfest in Kösching begonnen – wäre da nicht das Coronavirus. Die Gesundheit geht vor, da sind sich die beteiligten Organisatoren, Vereine, Stammtische und Fieranten einig. Hauptorganisator Hans-Werner Schuderer kennt nicht nur die Probleme der Köschinger Gewerbetreibenden, sondern auch derer, die mit Veranstaltungen wie dem Bürgerfest ihr Geld verdienen. „Jeder Fierant, jeder Zeltverleiher ist jetzt auf Null“, bedauert Schuderer.

## Eintauchen in alte Zeiten



**09. AUGUST** Es muss nicht immer Rom, Pompeji oder Athen sein: Auch im Landkreis Eichstätt waltet er bisweilen – der Geist der Antike. Auf einem Feldweg bei Echenzell können Interessierte ein Wochenende lang in längst vergangene Zeiten eintauchen. Im Rahmen des Tags der offenen Grabung sind ' Abschnitte einer Römerstraße zu bestaunen, die nahezu 2000 Jahre alt sind. DK